

Der Künstler und sein Recht

Ein Handbuch für die Praxis

Kunstfreiheit · Urheberrecht · Verwertungsgesellschaften ·
Gewerblicher Rechtsschutz · Status der Künstler · Arbeitsrecht ·
Vertragsrecht · Steuerrecht · Künstlersozialversicherung

Herausgegeben von

Hermann Josef Fischer

und

Steven A. Reich

Verfasst von

Dr. Elke Beduhn, Rechtsanwältin in Köln
Matthias Braun, Rechtsanwalt in Berlin
Hermann Josef Fischer, Kürten
Harro von Have, Rechtsanwalt in Hamburg
Intendant Prof. Dr. Christoph Nix, Rechtsanwalt in Konstanz
Dipl.-Vw. Willy Nordhausen, Wilhelmshaven
Prof. (em.) Dr. Hartmut Reeb, Berlin
Steven A. Reich, Rechtsanwalt in Berlin

2., völlig neu bearbeitete Auflage



Verlag C.H. Beck München 2007

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Bearbeitungsverzeichnis</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIII
<i>Literaturverzeichnis</i>	XIX
<i>1. Kapitel: Kunst und Recht</i>	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Die Freiheit der Kunst nach dem Grundgesetz	2
I. Inhalt und Schranken der Kunstfreiheit des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz	2
1. Die Regelung des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz	2
2. Der verfassungsrechtliche Kunstbegriff	2
3. Der Schutzbereich der Kunstfreiheit	4
a) Sachlicher Geltungsbereich	4
b) Persönlicher Geltungsbereich	4
4. Die Schranken des Grundrechts	5
a) Keine Einschränkung durch Gesetze	5
b) Schranken aus dem Konflikt mit anderen Verfassungsgütern	5
(1) Abwägung zwischen Verfassungswerten	5
(2) Vorrang anderer Verfassungsgüter	6
II. Kunstfreiheit am Beispiel der Straßenkunst	6
1. Wozu sind die Straßen da?	6
2. Gemeingebrauch oder Sondernutzung	7
III. Kunstfreiheit und Lärmschutz	8
1. Die Konfliktbereiche	8
2. Musizieren in der Wohnung	8
3. Konzertveranstaltungen	8
<i>2. Kapitel: Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz</i>	10
§ 3 Urheberrecht	10
I. Einführung	10
II. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes	11
1. Werkerschaffung, gesetzlicher Werkbegriff und Bearbeitung	11
a) Persönliche geistige Schöpfung	11
b) Bearbeitung	12
c) Schutzbeginn und Form	13
2. Schutzbefähigte Werke	13
a) Übersicht	13
b) Werke der bildenden Kunst	13
(1) Definition	13
(2) Zweidimensionale Darstellungen	14
(3) Räumliche Strukturen	15
(4) Gebrauchsgegenstände	16

c) Designwerke	16
d) Lichtbildwerke	17
e) Sprachwerke	17
f) Werke der darstellenden Kunst	19
(1) Bühnenwerke	19
(2) Einzelbeiträge	20
g) Filmwerke	21
h) Werke der Musik und der Klangkunst	21
(1) Grundlagen	21
(2) Musikalische Bearbeitung	22
3. Die Gemeinschafts- und Gruppenschöpfung	23
a) Überblick	23
b) Gemeinsame Werkschöpfung	23
c) Werkverbindung	26
4. Vermutung und Beweis der Urheberschaft	27
a) Gesetzliche Vermutung der Urheberschaft	27
b) Beweis der Urheberschaft	28
5. Persönlichkeitsschutz des Urhebers	29
a) Grundlagen	29
b) „Droit moral“ und die wichtigsten Einzelrechte	29
(1) Das Veröffentlichungsrecht	30
(2) Recht auf Anerkennung der Urheberschaft	31
(3) Entstellungsverbot	31
aa) Voraussetzungen	31
bb) Beispiele	32
6. Das Werk und die Rechte zu seiner Benutzung im Schaffensprozess	33
a) Überblick	33
b) Einzelheiten	33
(1) Änderung, Bearbeitung und freie Benutzung	33
(2) Veröffentlichung und Erscheinen	35
(3) Besonderheiten und Beispiele in den verschiedenen Werkkategorien	36
7. Verwertungsrechte	38
a) Übersicht	38
b) Einzelne Verwertungsrechte	39
(1) Vervielfältigungsrecht	39
aa) Definition	39
bb) Beispiele	39
(2) Verbreitungsrecht	40
(3) Ausstellungsrecht	41
(4) Vortragsrecht	41
(5) Aufführungsrecht	41
(6) Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht	42
(7) Recht der öffentlichen Zugänglichmachung	42
(8) Senderecht	42
8. Sonstige Rechte des Urhebers	44
a) Übersicht	44
b) Einzelheiten	44
(1) Zugangsrecht	44
aa) Grundlagen	44
bb) Beispiele	44
(2) Beteiligung des Urhebers am Erlös des Kunsthandels	45

(3) Vermiet- und Verleihtantieme	46
9. Die Werknutzung durch andere	47
a) Übersicht	47
b) Vererblichkeit des Urheberrechts und verwandter Schutzrechte	47
c) Nutzungsrechte	47
(1) Einfache Nutzungsrechte	48
(2) Ausschließliche Nutzungsrechte	48
(3) Unbekannte Nutzungsarten	49
(4) Zweckübertragungsgrundsatz	49
aa) Grundlagen	49
bb) Beispiele	50
(5) Weiterübertragung von Nutzungsrechten	50
(6) Beispiele für Nutzungsarten	51
10. Besondere Bestimmungen zum Schutz des Urhebers	52
a) Überblick	52
b) Einzelne Bestimmungen	52
(1) Anspruch auf angemessene Vergütung	52
(2) Weitere Beteiligung des Urhebers an Erträgen	54
(3) Gemeinsame Vergütungsregeln	55
(4) Verjährung	56
(5) Auskunftsanspruch	57
(6) Verträge über künftige Werke	57
aa) Übersicht und gesetzliche Grundlagen	57
bb) Fallgruppen	57
cc) Schriftform	57
(7) Rückrufsrechte	57
aa) Überblick	57
bb) Rückrufsrecht wegen Nichtausübung	57
aaa) Gesetzliche Grundlagen	57
bbb) Nichtausübung	58
ccc) Missbrauchsverbot	59
ddd) Fristen	59
eee) Erklärung	60
fff) Entschädigungspflicht	60
cc) Der Rückruf des Nutzungsrechts aus gewandelter Überzeugung	60
aaa) Überblick und gesetzliche Grundlagen	60
bbb) Überzeugungswandel	60
ccc) ultima ratio-Grundsatz	60
ddd) Sicherheitsleistung	61
eee) Wiederverwertung	61
fff) Sonstiges	61
11. Schutzfristen	61
12. Schranken des Urheberrechts	62
a) Überblick	62
b) Einzelheiten	63
(1) Das Zitatrecht	63
aa) Grundlagen	63
bb) Lücken	63
cc) Beispiele	64
(2) Die Privilegierung der aktuellen Berichterstattung	65
aa) Berichterstattung über Tagesereignisse	65

bb) Reden, Rundfunkkommentare und Zeitschriftenartikel	65
(3) Die Privilegierung der Werknutzung zu Schul-, Kirchen-, behördlichen und Justizzwecken	65
(4) Vervielfältigung zu privatem oder sonstigem eigenen Gebrauch	66
(5) Geräte- und Bild-/Tonträgerabgaben	67
(6) Ausnahmen für Sendeunternehmen, Datenbankwerke und Geschäftsbetriebe	68
(7) Unwesentliches Beiwerk	68
(8) Werbung für Ausstellungen und Ausstellungskataloge	69
(9) Bildnisse und Werke an öffentlichen Plätzen	69
(10) Bestellte Bildnisse und Lichtbildwerke	69
13. Urheber im Arbeitsverhältnis	70
14. Besondere Bestimmungen für Filme	72
a) Filmurheberrecht	72
(1) Die Arten der schutzfähigen Filmwerke	73
(2) Inhaber des Urheberrechts am Filmwerk	73
(3) Die vorbestehenden Werke	74
b) Die Verwertungs- und Nutzungsrechte am Filmwerk	75
c) Besondere Auslegungsregeln der §§ 88, 89 UrhG	76
(1) Auslegungsregeln	76
(2) § 90 UrhG	76
(3) Schutz gegen Entstellung, § 93 UrhG	76
15. Verwandte Schutzrechte (sog. Leistungsschutzrechte)	77
a) Überblick	77
b) Die Rechte der ausübenden Künstler („Interpreten“)	77
(1) Überblick	77
(2) Zu den Werkgattungen	77
(3) Persönlichkeitsrecht des Interpreten	78
(4) Ausschließliche Verwertungsrechte	79
(5) Vergütungsansprüche	80
(6) Einwilligung und Geltendmachung von Rechten durch Ensembles	80
aa) Überblick	80
bb) Einzelfälle	81
(7) Leistungsschutzrechte im Arbeitsverhältnis	81
c) Leistungsschutzrechte am Filmwerk	82
(1) Ausübende Künstler beim Filmwerk	82
(2) Filmhersteller	84
d) Leistungsschutzrechte der Veranstalter	84
e) Der Schutz des Tonträgerherstellers	84
f) Der Schutz des Sendeunternehmens	85
g) Schutz des Datenbankherstellers	85
h) Schranken der Leistungsschutzrechte	85
16. Ergänzende Schutzbestimmungen	86
17. Rechtsverletzungen	88
a) Überblick	88
b) Vermeidung von Rechtsverletzungen	89
c) Folgen der Rechtsverletzungen	89
(1) Mögliche Ansprüche	89
(2) Einzelheiten	89
aa) Verwertungsverbot	89
bb) Vernichtung	89

cc) Bereicherungsanspruch	91
dd) Unterlassungsanspruch	91
ee) Auskunftsanspruch	91
ff) Schadensersatzanspruch	91
(3) Klage	93
aa) Antrag	93
bb) Zuständigkeit	93
(4) Strafrechtliche Konsequenzen	93
§ 4 Verwertungsgesellschaften	94
I. Überblick	94
II. Verwertungsgesellschaften und ihre Wahrnehmungsbereiche	96
1. Die GEMA	96
2. Die GVL	100
3. Die VG Musikedition	101
4. Die VG Wort	101
5. Die VG Bild-Kunst	102
6. Weitere Verwertungsgesellschaften	102
§ 5 Gewerblicher Rechtsschutz	103
I. Das Geschmacksmustergesetz	103
1. Grundzüge	103
2. Schutzgegenstand	104
3. Gewerbliche Verwertbarkeit	105
4. Neuheit und Eigenart	105
5. Schutzzumfang	105
6. Schutz typografischer Schriftzeichen	106
7. Abgrenzungen gegenüber anderen Schutzrechten	106
a) Urheberrecht	106
b) Patent- und Gebrauchsmusterschutz	106
II. Wettbewerbsrechtlicher Schutz	107
1. Die Anwendung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb auf Werke angewandter Kunst	107
2. Grundlagen des wettbewerbsrechtlichen Schutzes	108
3. Schutzvoraussetzungen nach dem UWG	108
4. Fallgruppen	109
a) Unmittelbare Leistungsübernahme	109
b) Herkunftstäuschung	110
c) Rufausbeutung	110
d) Erschleichen – Vertrauensbruch	110
e) Der Schutz von Modeneuheiten	110
f) Der wettbewerbsrechtliche Schutz von Fernsehformaten	112
III. Bezeichnungs- und Markenschutz nach dem Markengesetz	112
IV. Kennzeichenschutz nach dem Markengesetz	113
V. Titel- und Namensschutz	114
1. Schutz des Künstlernamens	114
2. Titelschutz	114
a) Urheberrechtlicher Schutz	114
b) Der Schutz von Werktiteln nach dem Markengesetz	115
(1) Gegenstand	115
(2) Voraussetzungen	115

aa) Kennzeichnungskraft	115
bb) Benutzung	116
cc) Unterlassungsanspruch	116
dd) Gebrauchsüberlassung und Lizenzierung von Werktiteln	117
ee) Beendigung des Titelschutzes	117
3. Kapitel: Erwerbstätigkeit	118
§ 6 Der rechtliche Status des Künstlers	118
I. Künstler und Arbeitsrecht	118
II. Künstlerinnen und Künstler in der Arbeitnehmerrolle	119
1. Der Arbeitnehmerbegriff	119
a) Erbringung von Arbeit	120
b) Privatrechtlicher Vertrag	120
c) Persönliche Abhängigkeit	122
2. Beispielfälle aus den einzelnen Schaffensbereichen	123
a) Künstlerisch tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Rundfunk- und Fernsehanstalten	123
b) Künstler und Künstlerinnen der bildenden Kunst	125
c) Designerinnen und Designer	126
d) Darstellende Künstlerinnen und Künstler	126
e) Musikerinnen und Musiker	128
III. Künstler und Künstlerinnen als arbeitnehmerähnliche Personen	132
1. Einführung	132
2. Der Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person	132
a) Der allgemeine Begriff	132
b) Die Regelung des § 12a TVG	133
(1) Der Inhalt der Bestimmung	133
(2) Entstehung und Bedeutung der Norm	133
3. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des § 12a TVG	133
a) Die wirtschaftliche Abhängigkeit	133
(1) Ausschließliche oder überwiegende Tätigkeiten für einen Auftraggeber	133
(2) Einkommensabhängigkeit bei Künstlern	134
b) Die soziale Schutzbedürftigkeit	134
c) Dienst- oder Werkvertrag	135
d) Persönliche Leistungserbringung	136
4. Rechtsfolgen	136
a) Anwendung arbeitsrechtlicher Regelungen	136
b) Anspruch auf Urlaub	137
c) Zuständigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit	137
d) Anwendbarkeit des Betriebsrentengesetzes	137
e) Sozialversicherungsschutz	138
5. Inhalte von Tarifverträgen gemäß § 12a TVG	138
a) Beispiel Rundfunkanstalten (WDR)	138
b) Beispiel Design-Studios	139
IV. Künstlerinnen und Künstler als Selbstständige bzw. freie Mitarbeiter	139
1. Der Begriff des selbstständigen Künstlers	139
a) Definitionen	140
b) Persönliche und wirtschaftliche Unabhängigkeit	140
2. Rechtsfolgen	140

3. Beispielfälle	141
a) Künstler und Künstlerinnen als Lehrer und Dozenten	141
b) Künstlerinnen und Künstler in Rundfunkanstalten	142
c) Bildende Künstler	143
d) Darstellende Künstlerinnen und Künstler	144
e) Musikerinnen und Musiker	144
f) Autorinnen und Autoren	144
§ 7 Arbeitsrecht im Überblick	145
I. Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	145
1. Der Arbeitsvertrag	145
2. Der befristete Arbeitsvertrag und Teilzeitarbeit	145
3. Die Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus dem Arbeitsvertrag	146
4. Arbeitsvergütung im Krankheitsfall und an Feiertagen	147
5. Der Urlaub	148
6. Mutterschutz und Elternzeit	149
7. Der Arbeitsunfall	150
II. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	150
1. Anfechtung, Befristung und Auflösungsvertrag	150
2. Die Kündigung	152
III. Der Kündigungsschutz	153
1. Der Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	153
2. Sonderkündigungsschutz für bestimmte Personengruppen	155
IV. Arbeitnehmerschutzrecht	157
1. Arbeitszeitschutz	157
2. Jugendarbeitsschutz	158
V. Der Tarifvertrag	158
1. Abschluss, Inhalt und Kündigung des Tarifvertrages	158
2. Tarifbindung und Geltungsbereich des Tarifvertrages	159
3. Tarifverträge im Kulturbereich	160
VI. Betriebsverfassungsrecht	160
1. Geltungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	160
2. Die Wahl des Betriebsrats	161
3. Amtszeit und Geschäftsführung des Betriebsrats	163
4. Die Betriebsversammlung	163
5. Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats	164
6. Der Tendenzschutz	165
7. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung	166
8. Der Schutz der Betriebsverfassungsorgane	166
VII. Rechtsstreitigkeiten im Arbeitsrecht	167
1. Die Arbeitsgerichtsbarkeit	167
2. Schiedsverfahren	168
4. Kapitel: Vertragsrecht	169
§ 8 Rechtsgrundlagen für Verträge und deren inhaltliche Gestaltung	169
I. Marktbeziehungen und Vertragsfreiheit	169
II. Grundregeln des Vertragsschlusses	170
1. Die Willenserklärung als Grundlage jeder vertraglichen Bindung	170

2. Die Auslegung von Willenserklärungen und die ergänzende Vertragsgestaltung	171
3. Die fehlerhafte Willenserklärung	172
a) Der einseitige Irrtum	173
b) Störung der Geschäftsgrundlage	174
c) Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung	175
4. Das Vertragsangebot und dessen Annahme – der Übereinstimmungstatbestand	177
a) Die Zugangsproblematik	177
b) Bindungswirkung des Vertragsangebotes	178
III. Vertrag und Allgemeine Geschäftsbedingungen	178
IV. Die Auflösung des wirksam zu Stande gekommenen Vertrages	180
V. Die im künstlerischen Bereich zentralen Vertragstypen	181
1. Der Dienstvertrag	182
2. Der Arbeitsvertrag	183
3. Der Werkvertrag	183
4. Der Ausstellungsvertrag	184
§ 9 Vertragsstörungen	185
I. Einführung	185
II. Der Künstler erbringt die von ihm geschuldete Leistung aus in seiner Person respektive in seinem Bereich liegenden Gründen nicht	185
1. Die so genannte „physische“ Unerbringbarkeit der vertraglichen Leistung	185
2. Die so genannte „psychische“ oder „moralische“ Unerbringbarkeit der vertraglichen Leistung	188
III. Der Künstler kann seine Leistung aus Gründen nicht erbringen, die in der Sphäre seines Vertragspartners liegen	188
IV. Der Künstler erbringt seine Leistung verspätet	190
V. Die Fälle der „Schlechtleistung“ durch den Künstler	190
1. Schlechterfüllung im Dienstvertrag	191
2. Schlechterfüllung im Werkvertrag	192
VI. Die Vereinbarung von Vertragsstrafen oder von pauschalisiertem Schadensersatz für die Fälle von Leistungsstörungen seitens des Künstlers	193
VII. Ansprüche des Künstlers bei Nichtzahlung respektive verspäteter Zahlung des Vertragshonorars durch seinen Vertragspartner	194
VIII. Kündigung von Werkverträgen und deren Rechtsfolgen	195
§ 10 Übersicht über ausgewählte Verträge	197
I. Einleitung	197
II. Vertragsbeziehungen zwischen Künstlern	197
1. Einführung	197
2. Urheberrechtliche Regelungen	197
3. Gesellschaftsrechtliche Regelungen	198
III. Vermittlung, Agentur- und Managementvertrag	198
1. Vermittlung	198
2. Agentur- und Managementvertrag	199

IV. Verträge über Auftragswerke	200
V. Verträge aus den einzelnen Schaffensbereichen	201
1. Schriftwerke	201
a) Verlagsvertrag	201
(1) Grundlagen	202
(2) Inhalt des Verlagsrechts	203
(3) Pflichten des Verfassers	204
(4) Pflichten des Verlegers	204
(5) Laufzeit und Beendigung des Verlagsvertrages	205
(6) Leistungsstörungen und deren Rechtsfolgen beim Verlagsvertrag	206
(7) Störungen durch den Verleger	206
(8) Veränderte Umstände, Wegfall der Geschäftsgrundlage	207
(9) Von keinem Vertragspartner zu vertretende Leistungshindernisse	207
(10) Die Übertragung der Verlegerrechte	208
(11) Kündigungsrechte	208
(12) Insolvenz eines Vertragspartners	209
b) Herausgeber-Verlagsvertrag	209
c) Verträge von Miturhebern untereinander	209
d) Wahrnehmungsvertrag	210
2. Bildende Kunst, Design	210
a) Bestellvertrag über ein Werk der bildenden Kunst	210
b) Designauftrag	211
c) Der Kaufvertrag über ein Kunstwerk	212
d) Der Ausstellungsvertrag	213
e) Der Kunstverlagsvertrag	213
f) Der Illustratoren-Verlagsvertrag	214
g) Der Bildagenturvertrag	214
h) Verträge über Werke der Baukunst	215
3. Musik	216
a) Wahrnehmungsverträge	216
b) Miturheberverträge	216
c) Gesellschaftsvertrag einer Musikgruppe	216
d) Konzertvertrag	216
e) Tonträgerproduktionsvertrag	217
(1) Überblick	217
(2) Vergütung	218
(3) Persönliche Ausschließlichkeit	219
f) Tonträgerlizenzvertrag	220
(1) Bandübernahmevertrag	220
(2) Online-Lizenzvertrag	221
g) Musikverlagsvertrag	221
h) Subverlagsvertrag	222
4. Darstellende Kunst	223
a) Rechtsgrundlagen	223
b) Der NV Bühne	224
(1) Anwendungsbereich	224
aa) Künstlerische Mitglieder	224
bb) Betrieblicher Geltungsbereich	225
(2) Der Arbeitsvertrag	225
(3) Beschäftigungsanspruch	226

(4) Beendigung des Arbeitsverhältnisses	227
aa) Kündigungen	228
bb) Nichtverlängerungen von Verträgen	228
c) Gastspielverträge, Regievertrag, Bühnenbildvertrag	230
d) Kollektives Arbeitsrecht und freie Kunst	232
e) Schiedsgerichtsbarkeit	232
5. Film	233
a) Drehbuchvertrag	233
b) Filmregievertrag	234
c) Verfilmungsvertrag	235
d) Anstellungsvertrag für Filmschaffende	236
e) Filmmusikvertrag	237
VI. Sponsoring-Verträge	238
5. Kapitel: Steuer- und Sozialversicherungsrecht	240
§ 11 Steuerrecht	240
I. Einführung	240
II. Einkommensteuer	241
1. Einführung	241
2. Steuertechnik	242
a) Steuersubjekt	242
b) Steuerobjekt und Schema zur Ermittlung der Einkommensteuer	243
3. Die Künstler als Steuerschuldner und ihre Einkünfte	244
a) Künstler als selbstständig Tätige	244
(1) Selbstständige Tätigkeit in Abgrenzung zur nichtselbst-	
ständigen Arbeit	244
(2) Künstlerische Tätigkeit	244
aa) Abgrenzung zur gewerblichen Tätigkeit	246
bb) Mischttätigkeit	246
cc) Einzelne Berufe	246
(3) Schriftstellerische Tätigkeit	247
(4) Abgrenzung zur „Liebhaberei“	248
(5) Steuerfreie Einnahmen	249
(6) Einkünfteermittlung	250
aa) Betriebseinnahmen	250
aaa) Der Begriff der Betriebseinnahmen	250
bbb) Der für die Betriebseinnahmen maßgebliche Zeitraum	251
bb) Betriebsausgaben	251
aaa) Der Begriff der Betriebsausgaben	251
bbb) Die betriebliche Veranlassung	251
ccc) Absetzung für Abnutzung (AfA)	252
ddd) Höhe der Betriebsausgaben	253
eee) Einzelheiten	254
fff) Nicht abzugsfähige Ausgaben	256
b) Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	257
(1) Einkünfteermittlung	257
(2) Arbeitslohn	257
(3) Werbungskosten	257
aa) Überblick	257
bb) Einzelne Werbungskosten	258
cc) Pauschalbeträge	259

c) Mehrere Künstler als BGB-Gesellschaft oder Partnerschaftsgesellschaft	259
d) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	259
4. Weitere Abzüge	259
a) Gesamtbetrag der Einkünfte	259
(1) Altersentlastungsbetrag	259
(2) Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	260
b) Einkommen gem. § 2 Abs. 4 EStG	260
(1) Sonderausgaben	260
(2) Außergewöhnliche Belastungen	261
aa) Außergewöhnliche Belastung in besonderen Fällen	261
bb) Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Pflegepersonen	262
cc) Kinderbetreuungskosten	262
c) Zu versteuerndes Einkommen	262
(1) Kinderfreibetrag	262
(2) Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	262
d) Steuerermäßigung	262
5. Ehegattenbesteuerung	263
a) Getrennte Veranlagung	263
b) Zusammenveranlagung	263
c) Besondere Veranlagung für den Veranlagungszeitraum der Eheschließung gem. § 26c EStG	263
6. Außerordentliche Einkünfte	263
III. Internationales Einkommensteuerrecht	264
1. Allgemeines	264
2. Internationale Verflechtungen, § 1 AStG	265
3. Wegzugsbesteuerung, §§ 2 ff. AStG	265
4. Beteiligung an ausländischen Zwischengesellschaften, §§ 7 ff. AStG	266
5. Beschränkte Steuerpflicht, §§ 49 ff. EStG	266
IV. Umsatzsteuerrecht	268
1. Grundlagen und Systematik	268
2. Steuersubjekt	269
3. Steuerobjekt	272
a) Lieferung	272
b) Sonstige Leistungen	273
c) Tauschgeschäfte	274
d) Leistungsort	274
e) Leistungszeit	275
f) Einfuhrumsatzsteuer und Zoll	276
g) Steuerbefreiungen	276
4. Steuersatz	277
a) Der Regelsteuersatz	277
b) Der ermäßigte Steuersatz	277
5. Vorsteuerabzug	279
a) Voraussetzung	279
b) Verfahren	280
c) Eigenverbrauch	280
6. Besteuerung von Kleinunternehmern	280
7. Vorsteuerabzug in Höhe von Durchschnittssätzen	280

V. Gewerbesteuer	281
VI. Verfahren	282
1. Einkommensteuer	282
a) Einkommensteuererklärung	282
(1) Frist	282
(2) Erklärungspflicht	283
aa) Unbeschränkt Steuerpflichtige	283
bb) Beschränkt Steuerpflichtige	283
(3) Form	283
(4) Einkommensteuervorauszahlung	283
b) Lohnsteuer-Antragsveranlagung	284
(1) Frist	284
(2) Durchführung durch den Arbeitgeber	284
(3) Abgeltungswirkung	284
(4) Lohnsteuerkarte, Lohnsteuerklassen	284
c) Rechtsbehelfe	284
2. Umsatzsteuer	285
a) Besteuerungsverfahren	285
b) Umsatzsteuererklärung	285
VII. Exkurs: Gemeinnützige Zwecke, Kultursponsoring	285
a) Gemeinnützige Zwecke	285
b) Kultursponsoring	287
§ 12 Künstlersozialversicherungsgesetz	288
I. Grundzüge	288
II. Die einzelnen Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes	290
1. Der Kreis der Versicherten	290
a) Grundsatz	290
b) Künstler und Publizisten	290
c) Selbstständige Künstler und Publizisten	291
d) Erwerbsmäßige und nicht nur vorübergehende Ausübung der Tätigkeit	291
e) Das erforderliche Mindesteinkommen	291
f) Beschäftigung von Arbeitnehmern	292
g) Tätigkeit im Inland	293
2. Versicherungsfreiheit in der Rentenversicherung	293
3. Versicherungsfreiheit in der Krankenversicherung	294
a) Versicherungsfreiheit gemäß § 5 KSVG	294
b) Befreiung von der Krankenversicherungspflicht auf Antrag	295
c) Beitragszuschuss der Künstlersozialkasse für Privatversicherte und freiwillig Versicherte	295
4. Regelungen für Berufsanfänger	296
a) Kein Mindestarbeitseinkommen in Anlaufphase	296
b) Befreiung von der Krankenversicherungspflicht auf Antrag	296
c) Beitragszuschuss der Künstlersozialkasse für Privatversicherte	297
d) Zahlung eines Mindestbeitrages	297
5. Kündigungsrecht gegenüber privaten Krankenversicherungs- unternehmen bei Eintritt in die Künstlersozialversicherung	297
6. Beginn und Dauer der Versicherungspflicht	298
a) Beginn der Versicherungspflicht	298
b) Ende der Versicherungspflicht	298

7. Auskunfts- und Meldepflichten der Versicherten	299
a) „Anmeldung“ zur Künstlersozialkasse	299
b) Die Jahresmeldung	299
(1) Meldung des voraussichtlichen Arbeitseinkommens	299
(2) Schätzung des Arbeitseinkommens	300
(3) Änderungsanträge für die Zukunft	300
c) Weitere Auskunftspflichten der Versicherten	300
d) Verletzung der Auskunfts- und Meldepflichten	300
8. Die Beiträge	301
a) Grundsatz der Finanzierung der Künstlersozialversicherung	301
b) Beiträge der Versicherten zur Renten- und Krankenversicherung sowie zur sozialen Pflegeversicherung	301
c) Beiträge bei vorgezogenem Krankengeld	302
d) Fälligkeit der Beiträge	302
e) Rückständige Beiträge	303
f) Beitragsrasterungen	303
g) Jahresabrechnung der Künstlersozialkasse	303
9. Das Zusammentreffen unterschiedlicher Beschäftigungsverhältnisse	304
a) Selbstständige künstlerische oder publizistische Tätigkeit und abhängige Beschäftigung	304
(1) Geringfügige Beschäftigungen	304
(2) Unständige Beschäftigungen	304
(3) Ständige abhängige Beschäftigungen	304
b) Selbstständige künstlerische oder publizistische Tätigkeit und anderweitige selbstständige Erwerbstätigkeit	305
10. Die zur Künstlersozialabgabe verpflichteten Unternehmer	305
11. Die Künstlersozialkasse	306
12. Verfahrensvorschriften	307
<i>Sachverzeichnis</i>	309